

GEOGRAPHIE

1 Stundendotation

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Allgemeinbildendes Fach	2	2	2

2.1 Allgemeines Bildungsziel

Im Geographieunterricht erfahren die Schülerinnen und Schüler, wie Lebensansprüche, Haltungen und Normen den Raum prägen. Diese Erfahrungen sollen zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit dem Lebensraum führen.

Die Schülerinnen und Schüler werden angeleitet, eine Landschaft als Ganzes zu erfassen und mit Hilfe geographischer Methoden und Kenntnisse zu analysieren. Sie lernen das Zusammenwirken und die gegenseitige Beeinflussung von Mensch und Natur verstehen, die Veränderungen der Lebensräume wahrzunehmen und zu beurteilen.

Der Geographieunterricht lehrt die jungen Erwachsenen, sich auf der Erde zu orientieren. Er führt sie dazu, der Welt, insbesondere anderen Kulturen, mit Offenheit zu begegnen.

Die Geographie enthält Elemente natur- und humanwissenschaftlichen Denkens. Sie verbindet daher die beiden Bereiche, fördert das Erkennen von Zusammenhängen und regt die fächerübergreifende Behandlung von Themen an.

2.2 Didaktische Hinweise

Die Verteilung der verschiedenen Lerninhalte erfolgt gemäss einer Absprache innerhalb der Fachschaft (Schwerpunktmatrix).

Die Reihenfolge des Stoffprogrammes ist als verbindlich zu betrachten. In Anbetracht seiner Fülle ist ein exemplarisches Unterrichten unumgänglich, wobei die Schwerpunkte - je nach Interessen der Klassen und der Lehrkräfte - unterschiedlich gesetzt werden können.

Die Fertigkeit im Kartenlesen wird kontinuierlich gefördert und ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, zusammen mit einem soliden topographischen Grundwissen, sich im Raum zu orientieren und aktuelle Ereignisse weltweit einzuordnen.

Exkursionen, Projektarbeiten, Plan- und Rollenspiele als wichtige Arbeitsformen werden nach Möglichkeit (auch interdisziplinär) in den Unterricht integriert.

Im ersten Jahr ist der Unterricht im Sinne einer Grundausbildung deutlich auf physische Aspekte und Zusammenhänge ausgerichtet.

Im zweiten Jahr werden immer mehr auch humangeographische Elemente in den Unterricht eingebracht und so die Beziehungen zwischen Mensch und Natur ausgearbeitet.

Im dritten Jahr liegt das Schwergewicht - Alter und Reife der Absolventen entsprechend - überwiegend im humangeographischen und sozialen Bereich. Damit soll den Lernenden vor allem auch durch Bezüge zu aktuellem Geschehen ihre Verantwortung gegenüber Mitmensch und Umwelt bewusst werden.

3 Lernziele, Lerninhalte, Querverweise

1. Jahr		
Lernziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>Astronomie Bewegungssysteme Erde-Mond-Sonne verstehen und ihre Auswirkungen beschreiben</p> <p>Geologie Endogen und exogen bedingte Landschaftsformen verstehen und erklären</p> <p>Hydrologie und Ozeanographie Gliederung und Bedeutung der Weltmeere als Klimafaktor, Oekosystem und Rohstoffquelle kennen und beurteilen</p>	<p>Entwicklung der Weltbilder, Erde als Planet, Mondphasen, Gezeiten, Zeitzonen und Jahreszeiten</p> <p>Erdaufbau, Plattentektonik, Erdbeben und Vulkane und ihr Gefährdungspotential für die Bevölkerung</p> <p>Meereseinteilung, Meeresströmungen, Wärmehaushalt, Meeresnutzung (Schifffahrt, Fischerei, Rohstoffe, Energie) und aktuelle Umweltprobleme</p>	<p>Physik und Chemie: physikalische Grundkenntnisse in Mechanik und Wärmelehre</p> <p>Physik und Chemie: Wasserkreislauf Hauswirtschaft: Nahrungsmittellehre</p>

2. Jahr		
Lernziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>Klimatologie und Meteorologie Die klimatischen Zusammenhänge in der Erdatmosphäre verstehen Die Auswirkungen natürlicher Klimaschwankungen und anthropogen bedingter Klimaänderungen auf den Menschen und die Umwelt beurteilen</p> <p>Biogeographie (Klimazonen, Landnutzung) Wechselwirkungen zwischen Klima, Vegetation, Relief, Boden und Wasserhaushalt sowie deren Bedeutung für den Menschen kennen und beurteilen</p> <p>Konsequenzen von Eingriffen des Menschen in Böden und Vegetation erfassen</p> <p>Verschiedene Landwirtschafts- und Landnutzungsformen kennen und deren Auswirkungen abschätzen und verstehen</p>	<p>Aufbau und Zusammensetzung der Atmosphäre, Klimaelemente und -faktoren, globale Zirkulation Wetterkarten Einfluss des Menschen auf die Atmosphäre: Ozonloch und Treibhauseffekt, Mensch und Wetter</p> <p>Klima- und Vegetationszonen samt ihren Nutzungsmöglichkeiten an ausgewählten Beispielen</p> <p>Abholzen der Regenwälder, Desertifikation, Erosion, Bodenversalzung und –versiegelung</p> <p>Landnutzungsformen und deren Wandel in unterschiedlichen Räumen</p>	<p>Physik und Chemie: die wichtigsten atmosphärischen Gase und ihre Eigenschaften Biologie: Auswirkungen von Treibhauseffekt und Ozonloch auf die Biosphäre Humanbiologie: Abhängigkeit des menschlichen Wohlbefindens von seiner Umwelt (Wetterfühligkeit, Migräne)</p> <p>Biologie: Biologie des Bodens, landwirtschaftliche Nutzpflanzen, Zeigerpflanzen, spezielle Ökosysteme wie Regenwald, Wüste, Tundra</p> <p>Hauswirtschaft: Nahrungsmittellehre</p>

3. Jahr		
Lernziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>Wirtschaftsgeographie Industrieentwicklung in Abhängigkeit der räumlichen Voraussetzungen kennen</p> <p>Bevölkerungsgeographie Ursachen und Folgen der Bevölkerungsdynamik und Migration erklären</p> <p>Ungleiche Ausstattung und Entwicklung verschiedener Räume (=räumliche Disparitäten) erkennen und beurteilen</p> <p>Geopolitik Beziehung zwischen den Räumen im Zeitalter der Globalisierung beurteilen</p>	<p>Standortfaktoren, Mobilität, Rohstoffe, Energie, Wandel zur Dienstleistungs- und Kommunikationsgesellschaft und deren Auswirkungen auf die Umwelt</p> <p>Bevölkerungsentwicklung (Tragfähigkeit), Familienplanung, Migration, Verstädterung (Landflucht)</p> <p>Einteilung, Ursachen und Folgen der räumlichen Disparitäten, (u.a. Stellung der Frau, Kinderarbeit)</p> <p>Lösungsansätze (Entwicklungshilfe, Grüne Revolution, Gentechnologie)</p> <p>Regierende und nichtregierende (NGO's) Organisationen, Strukturen der Weltwirtschaft (Welthandel, Verschuldungskrise), Globalisierung</p>	<p>Wirtschaft/Recht: Grundbegriffe wie BSP, Erwerbssektoren Geschichte/Staatskunde: Industrialisierung Hauswirtschaft: Entwicklung der Haushalte</p> <p>Geschichte/Staatskunde: Kolonialgeschichte Biologie: Probleme stark besiedelter Räume Geschichte/Staatskunde: aktuelle politische Ereignisse Hauswirtschaft: Lebensqualität Bildnerisches Gestalten: Kunst und Kulturen fremder Völker Psychologie: Fragen der Identität, Rollenverteilung Naturwissenschaften: Oekosysteme in Natur- und Kulturlandschaft, Naturschutz</p> <p>Religion: andere Wertvorstellungen Wirtschaft/Recht: Welthandelsströme und -mächte, Globalisierung Geschichte/Staatskunde: internationale Bündnisse, aktuelle politische Ereignisse</p>